



Hallo zäme

„Obwohl Christine ihre Weihnachtspost auch noch nicht fertig hat, drängt sie uns den Vierpfoten-Bericht endlich zu schreiben. Das ist aber gar nicht so einfach. Wir haben viel erlebt und was sollen wir davon erzählen? Na ja, schauen wir mal...“

„Letztes Jahr hat Zeus den Anfang gemacht, dieses Jahr beginne ich. Bereits in den ersten Wochen des Jahres schleppte mich Christine zusammen mit Zeus und Ayra zum Tierarzt. Die beiden mussten zum Impfen und bei mir machte sich ein Knoten an der Schulter bemerkbar. Diverse Untersuchungen folgten, aber das blöde „Ding“ wuchs relativ schnell und so musste ich unters Messer und anschliessend noch zur Bestrahlung. Zwei Mal in der Woche fuhren wir nach Hünenberg ins AOI. In der zweiten Woche war die Aufregung schon vor der Behandlung gross, als eine Autofahrerin im Dorf Hünenberg rückwärts in unseren vorderen Kotflügel prallte. Trotz der Umstände trafen wir noch rechtzeitig im AOI ein, wo ich vor jeder Bestrahlung eine kurze Narkose kriegte. Ich war eine ganz tapfere und tolle Hündin und machte immer super mit. Leider habe ich im Anschluss an die Behandlung die Haare an der Schulter verloren. Es dauerte sehr lange, aber nun habe ich wieder Haare, allerdings sind diese nicht mehr schwarz, sondern grau. Aber damit bin ich auch etwas ganz **Spezielles!!**

Anfangs September konnte ich zusammen mit Zeus am Black Mystery-Treffen meine Schwester Indigo und viele Verwandte treffen. Ich habe mich so gefreut, auch Cécile und Birgit wieder zu sehen. Nur Ayra haben wir bei Bekannten ‚deponiert‘. Die weiss sich einfach nicht zu benehmen, wenn so viele Hunde zusammen sind.“



„Was natürlich überhaupt nicht stimmt! Nur weil ich ziemlich laut und ungestüm bin und nicht alle Artgenossen auf Anhieb mag, heisst es immer wieder ich würde mich schlecht benehmen, so eine Frechheit! Aber wenn ich ganz ehrlich bin, habe ich den Sonntag bei Jacqueline und Nick sehr genossen – war ich doch wieder einmal allein und wurde von allen gehätschelt. Zu Hause muss ich die Aufmerksamkeit von Christine immer mit Zeus und Indira teilen. Wir haben an diesem Sonntag noch einen Ausflug an die Sense gemacht und das war super.

Wasser ist mein Element. Ich liebe es in jedem Bächlein zu plantschen. Auf einem Spaziergang durch den Wald kamen wir zu einem Brunnen und sofort drängte sich Indira direkt zur Wasserröhre. Da kann ich leider nicht mithalten und so entschloss ich mich kurzerhand auf den Brunnenrad zu springen. Flutsch, landete ich im Brunnentrog, der war so tief dass ich völlig untertauchte und klatschnass war. Alle lachten über mein Missgeschick, was ich nicht verstehe.

Wenn Christine in Ruhe telefoniert, finden wir das sehr langweilig. Ich versuche dann mit zu schwatzen und gebe meine Kommentare lautstark dazu. Das kommt jeweils eher schlecht an. Zeus und Indira finden es auch langweilig, aber verhalten sich ganz ruhig - richtige Schleimer.“



„Wir sind nur gut erzogen! - Als Ältester möchte ich mich jetzt auch noch zu Wort melden. Ich habe mit Indira gelitten und bin nun sehr froh, dass sie wieder ganz munter ist. An ihr kann ich mich gut orientieren. So darf ich bei offenem Gelände mit Indira und Ayra manchmal wieder frei rumrennen. Das macht Spass! Wenn ich mich an Indira halte und auf Kommando mit ihr zu Christine zurückkomme, werde ich/wir immer belohnt.

Mit dem Schlafen hat nicht nur unsere Chefin Probleme, auch ich kann manchmal bei Voll- und Neumond durchschlafen und möchte raus in den Garten. Wenn Christine dann gerade mal schläft, findet sie mein leises Jammern absolut nicht toll, aber sie ist blitzartig wach und ich habe mein Ziel erreicht – ich darf raus!

Während den letzten Jahren hatte ich immer ganz rote Vorderpfoten vom vielen Lecken. So viele Medikamente, Salben und Tinkturen haben nichts bewirkt. Seit ich nun zur Physiotherapie darf muss ich viel, viel weniger schlecken. Es ist wie ein Wunder, bereits nach der zweiten Behandlung waren meine Pfoten wieder fast weiss.

Indira hat es schon erwähnt, dass wir am Black Mystery Treffen war. Für mich war es etwas ganz Besonderes eine so grosse eingezäunte Fläche und so viele Setter. Obwohl ich nicht höre, war ich kein Aussenseiter. Ich bin aber auch anpassungsfähig und zu allen lieb und freundlich.“



Alles Gute und ganz liebe Grüsse von den 12 Pfoten

Zeus, Ayra und Indira